

Reise-Empfehlung

Hamburg – Westerland (Sylt)

Sehr geehrte Fahrgäste,

bei sonnigem Wetter ist Westerland ein sehr beliebtes Ziel für Kurzreisen und Urlaub. Daher sind unsere Züge dorthin grundsätzlich und besonders am Wochenende zum Bettenwechsel auf Sylt stark ausgelastet (mehr dazu finden Sie im unteren Abschnitt). Erschwerend kommt hinzu, dass uns die GDL* immer wieder und faktisch ohne Vorankündigung bestreikt. Leider können wir während eines GDL-Streiks trotz aller Anstrengungen nicht unser reguläres Fahrplanangebot vollständig aufrecht erhalten – es kommt zu teilweise starken Einschränkungen und zu sehr stark ausgelasteten Zügen. Es kann leider auch sein, dass Sie nicht mitgenommen werden können. Dies ist für uns ebenfalls sehr unangenehm und wir bitten Sie dafür um Entschuldigung.

Wir empfehlen Ihnen, **gerade während eines Streiks, außerhalb der Hauptverkehrszeiten zu reisen**. Das ist in der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr sowie in der Zeit von 19 Uhr bis Betriebschluss.

Auch an streikfreien Tagen empfehlen wir Ihnen, auf etwas weniger stark ausgelastete Züge auszuweichen. Folgende Züge sind **erfahrungsgemäß stark ausgelastet**:

Hamburg-Altona – Westerland (Sylt)

Zug 81706/81746 ab 8:33 Uhr Hamburg-Altona
Zug 81748 ab 9:01 Uhr Hamburg-Altona
Zug 81710 ab 10:33 Uhr Hamburg-Altona

Westerland (Sylt) – Hamburg-Altona

Zug 81727/81737 ab 16:22 Uhr Westerland (Sylt)
Zug 81729 ab 17:22 Uhr Westerland (Sylt)
Zug 81731 ab 18:22 Uhr Westerland (Sylt)
Zug 81733 ab 19:22 Uhr Westerland (Sylt)

Für Wochenendreisende (Sa+So) zwischen Westerland und Niebüll/Klanxbüll eignen sich erfahrungsgemäß folgende Züge:

Niebüll – Westerland (Sylt)

Zug 81814 ab 8:31 Uhr Niebüll (oder ab 7:58 Uhr Husum)
Zug 81816 ab 9:31 Uhr Niebüll
Zug 81818 ab 10:31 Uhr Niebüll

Westerland (Sylt) – Husum

Zug 81817 ab 16:52 Uhr Westerland (Sylt) – Husum
Zug 81819 ab 17:52 Uhr Westerland (Sylt) – Husum
Zug 81821 ab 18:52 Uhr Westerland (Sylt) – Husum

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Nord-Ostsee-Bahn

Kiel/Husum, Juni 2011



Willkommen im Norden!

Hintergrundinformationen dazu, warum wir grundsätzlich – auch an streikfreien Tagen – wenig an den stark ausgelasteten Zügen ändern können:

Kann die NOB mehr und/oder längere Züge einsetzen?

Leider ist das aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Zum einen begrenzt die Bahnsteiglänge einiger Stationen die Länge der Züge – ein Zug darf auf der Strecke Hamburg – Westerland maximal 10 Wagen lang sein. Zum anderen ist die Strecke bereits so stark ausgelastet, dass kein Platz mehr für weitere Züge ist. Die Anzahl der einzusetzenden Züge an sich ist überdies vertraglich geregelt mit unserem Auftraggeber, dem Land Schleswig-Holstein.

Warum hat die NOB vorab keine Informationen darüber, mit welchem Zug wie viele Fahrgäste fahren möchten?

Unsere Züge kann man mit verschiedenen Fahrscheinen nutzen: denen des Schleswig-Holstein-Tarifs oder Angeboten wie dem „Schönes-Wochenende-Ticket“. Alle diese Fahrscheine sind generell ohne Zugbindung. Einige Tickets bieten auch die Möglichkeit, auf einem Fahrschein mit bis zu 5 Personen zu fahren – ein verkauftes Ticket ist daher kein Anhaltspunkt für die reale Fahrgastzahl.

Für Sie bieten die Fahrscheine ohne Zugbindung einen Vorteil: Sie können spontan mit einem Zug ihrer Wahl fahren. Für uns bedeutet das: Wir sehen erst am Bahnsteig, wie viele Fahrgäste unsere Züge nutzen möchten. Lediglich die angemeldeten Gruppen sind für uns ein vager Anhaltspunkt.

Sie sehen, viele Aspekte spielen eine Rolle und geben den Rahmen vor, in dem wir handeln können. Auch für uns ist die Situation mit sehr stark ausgelasteten Zügen sehr unbefriedigend – vor allem, weil wir sie nicht ändern können. Wir bitten Sie daher um Verständnis.

* GDL Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer
Georgsplatz 6, 20099 Hamburg
Telefon: 040/37411040
E-Mail: bezirk-nord@gdl-nord.de
www.gdl-nord.de

Service-Telefon: 0 180/10 180 11

(3,9 Cent inkl. MwSt./Min. aus dem dt. Festnetz, aus dem dt. Mobilfunknetz max. 42 Cent inkl. MwSt./Min.)

www.nord-ostsee-bahn.de



Willkommen im Norden!